



Landeshauptstadt München, Kulturreferat  
Burgstr. 4, 80331 München

An das  
Direktorium  
HA II / BA BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

Referatsleitung  
Stadtdirektor

Burgstr. 4  
80331 München  
Telefon (089) 233 – 2 88 10  
Telefax (089) 233 – 2.12 60



Datum  
10.04.2019

**Statt Ettikettenschwindel: Situation für Schwerhörige nachhaltig verbessern – Induktionsanlage für Kulturzentrumssaal auf den Weg bringen**

**BA-Antrag-Nr. 14-20 / B05477 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem vom 15.11.2018**

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem  
Herrn Otto Steinberger  
Friedenstraße 40  
81660 München

An den Behindertenbeauftragten des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem  
Herrn Dr. Georg Kronawitter  
Friedenstraße 40  
81660 München

Sehr geehrter Herr Steinberger,  
sehr geehrter Herr Dr. Kronawitter,

Sie fragen mit Ihrem Schreiben vom 27.02.2019 nach den Terminen, an denen eine Befassung mit der Induktionsanlage für das Kulturzentrum Trudering stattfand.

Die Beauftragte des Kulturreferats für Inklusion war am 11.09.2017 zu einer ausführlichen Hausbegehung speziell zum Thema Inklusion im Kulturzentrum und hat dort u.a. auch die Verwendung einer FM-Anlage angeregt.

Der Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen, der beim Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt München angesiedelt ist, hat sich in seiner Sitzung am 25.09.2018 mit der Frage befasst, welche Anlage für das Kulturzentrum geeignet wäre.

Die beiden Führungskräfte der Abteilung 3 des Kulturreferats haben am 25.02.2019 während ihrer Ortsbesichtigung des Kulturzentrums ebenfalls das Thema Induktionsanlage mit dem Vorsitzenden des Kulturzentrums erörtert. Üblicherweise werden Bezirksausschussmitglieder zu solchen Terminen nur hinzugezogen, wenn es das betroffene Kulturzentrum initiiert.

Aufgrund der nach wie vor bestehenden unterschiedlichen Auffassung über die Tauglichkeit von Hörsystemen, fand am 04.04.2019 ein Ortstermin statt. An diesem Termin nahmen alle Beteiligten (Bezirksausschuss, Kulturzentrum, Schwerhörigenverband, Behindertenbeirat, Beraterkreis und Kulturreferat) teil. Es wurden die Optionen an induktiven Höranlagen besprochen, teilweise ausprobiert und die Effizienz im Hinblick auf die Erreichung der Vorgaben für induktive Höranlagen nach der DIN 18040-1 im Vorfeld der Testmessung durch den Technikreferenten des Bayerischen Schwerhörigenverbandes gemessen. Nach seiner Aussage verspricht eine Verlegung der Induktionsschleife an den Wänden des Saales auf Türhöhe nicht annähernd das gewünschte Ergebnis. Stattdessen bräute die Verlegung einer Induktionsschleife am Boden zwischen den Stuhlreihen wenigstens für die Plätze im Parkett eine DIN-Lösung. Die mobile FM-Anlage würde darüber hinaus auf jedem Platz – also auch auf der Empore – die DIN erfüllen. Außerdem wäre sie im Haus mobil überall einsetzbar.

Das Kulturreferat empfiehlt zwar nach wie vor die Anschaffung einer mobilen FM-Anlage, weil sie flexibel im ganzen Kulturzentrum und im Stadtbezirk einsetzbar ist, weil sie einem deutlich größeren Personenkreis zugute kommt, weil sie keine baulichen Veränderungen erfordert und sondern sofort eingesetzt werden kann. Da aber der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem und der Bürgerverein Kulturzentrum Trudering e.V. unbedingt auf der Testmessung für eine verlegte Induktionsschleife bestehen, stimmt das Kulturreferat dieser Testmessung zu - vorausgesetzt, der Bezirksausschuss 15 trägt hierfür die Kosten. Danach soll über die Ergebnisse erneut beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Biebl  
Stadtdirektor